

SIVAnews 2008

Newsletter der SIVApplan GmbH & Co. KG · Ausgabe Juni 2008



AUSFALLRATEN MINIMIEREN

Bis zu 20% aller Europaletten sind fehlerhaft und können den innerbetrieblichen Materialfluss empfindlich stören.

Das Risiko einer kostspieligen Betriebsunterbrechung aufgrund defekter Holzpaletten wird durch eine **Palettenprüfanlage** von SIVApplan deutlich gemindert. Die modulare, individuell konfigurierbare Anlage besteht aus bewährten Systemen zur optischen, pneumatischen und elektromechanischen Qualitätsprüfung. Bei jeder Palette wird die Vollständigkeit aller Bauelemente kontrolliert und deren Belastbarkeit getestet. Überstehende oder lose Nägel beseitigt die Anlage vollautomatisch. Die Prüfung auf Einhaltung aller Normmaße ist ebenfalls Bestandteil der umfangreichen Inspektion.

Weitere Infos im Internet unter www.sivaplan.de/paletten

HIGH-SPEED-LAGER LÖSEN AUFGABEN DER ZUKUNFT

Betreiber moderner Hochregallager stellen höchste Ansprüche an Geschwindigkeit und Warenumschlag. Gleichzeitig werden solche Lager immer größer. Als Lösung für diese Herausforderungen bringt SIVApplan die SAT-Technologie für moderne Kanallager auf den Markt.

Das neu entwickelte Konzept löst sich von traditionellen Regalbediengeräten und setzt stattdessen auf eine Kombination aus mehreren SAT-Mobilen® und wenigen Senkrechtförderern. Die SAT-Mobile® sind Transferwagen, die auf einer Ebene des Hochregallagers operieren und ein oder zwei Kanalfahrzeuge (sogenannte SAT-Geräte) tragen. Diese befördern jeweils eine Palette in die Tiefe des Kanals. Der vertikale Palettentransport erfolgt über Senkrechtförderer, die bis zu zwei Paletten gleichzeitig transportieren können.

Diese intelligente Arbeitsteilung und das geringe Gewicht des SAT-



Mobils® lassen das "High-Speed-Lager" schon heute Wirklichkeit werden. Lager mit 80.000 Palettenstellplätzen bei Materialflusswerten von 800 bis 1.200 Paletten pro Stunde für die Ein- und Auslagerung werden zukünftig Standard sein.

Das flexible Konzept von SIVApplan erlaubt einen modularen Aufbau des Lagers und einen schrittweisen Erweiterung der Kapazitäten. So kann ein Lager z. B. mit 10 Ebenen und 4 SAT-Mobile® beginnen. Später können für höhere Leistungen zusätzliche Geräte eingefügt werden.

Wie alle Komponenten von SIVApplan kommt auch die robuste SAT-Technologie in allen Temperaturbereichen zum Einsatz – sogar in Tiefkühlagern bis -30 °C.

Gerne senden wir Ihnen ausführlichere Informationen zu. Anruf genügt: 0 22 41 / 87 94 50. Oder per eMail: info@sivaplan.de



NEUBAULAGER FÜR COPPENRATH & WIESE



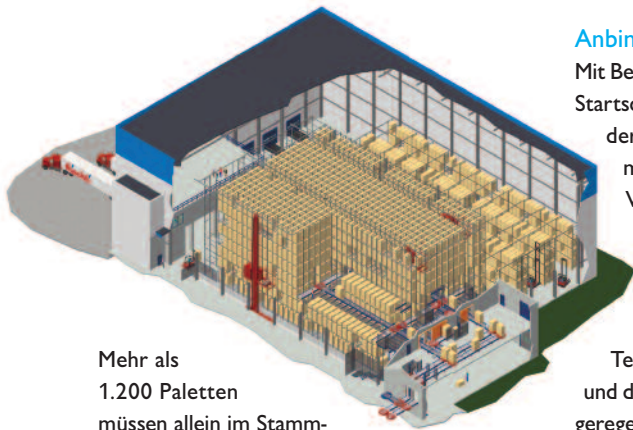
Seit 1986 sorgt SIVApplan mit modernsten Hochregallagern und leistungsstarker Fördertechnik für einen reibungslosen Warenfluss der Firma Coppenrath & Wiese. Bereits vier Lager mit insgesamt 27.500 Palettenstellplätzen haben unsere Spezialisten für logistische Gesamtlösungen in Osnabrück-Atter errichtet.

Einbringung eines von acht Regalbediengeräten

Der ausfallsichere Betrieb selbst bei Temperaturen von -30°C überzeugte die Conditorei Coppenrath & Wiese, auch bei dem bislang größten Lager auf das bewährte Know-how von SIVApplan zu setzen. Das neue Tiefkühlager umfasst mehr als 15.000 Palettenstellplätze und wird bis zum Sommer 2008 fertiggestellt sein. Ein detaillierter Anwenderbericht erscheint in der nächsten Ausgabe von SIVAnews.

Neues Lager & runderneuerte Fördertechnik bei frischli

Seit den 60er Jahren ist die Molkerei frischli – einer der größten Milchverarbeiter in Norddeutschland – kontinuierlich gewachsen. Der gestiegene Absatz machte den Ausbau und die Modernisierung der bestehenden Lager- und Förderkapazitäten notwendig.



Mehr als 1.200 Paletten müssen allein im Stammwerk im niedersächsischen Rehburg-Loccum täglich für den Versand bereitgestellt und auf über 50 Lkws verladen werden. Schnell wurde klar, dass die logistischen Herausforderungen der Zukunft mit den bestehenden Kapazitäten nicht zu bewältigen sind.

Mit SIVApplan fand frischli einen geeigneten Generalunternehmer für die Realisierung dieser anspruchsvollen Planung. Und das in zahlreichen Projekten gewonnene Know-how war von Anfang an gefordert – denn der Ausbau musste während des laufenden Betriebs erfolgen!

Erschwerte Bedingungen

In nur fünfmonatiger Bauzeit errichtete SIVApplan zunächst ein neues Hochregallager für zusätzliche 3.500 Palettenstellplätze. Im Sommer 2006 wurde das Kanallager als konventioneller Stahlbau in der eigens hierfür errichteten Halle installiert, die mit 3.000 qm die Lagerfläche fast verdoppelt. SIVApplan lieferte drei Regalbediengeräte mit jeweils einem Kanalfahrzeug für die Längs-Einlagerung von Paletten mit 3-Punkt-Auflage. In der ersten Ebene des Kanallagers wurden 128 neue Paletten-Kommissionierplätze installiert, die von den Regalbediengeräten direkt bestückt werden. Insgesamt stehen im klimatisierten Frischelager nun 10 Regalblöcke mit 9.437 Palettenstellplätze sowie 202 Kommissionier-Rollenbahnen zur Verfügung.

Die neue Übergabestation zwischen Produktion und Lager

Anbindung an bestehende Strukturen

Mit Bereitstellung der neuen Kapazitäten fiel der Startschuss für die Modernisierung und Ausbau der bestehenden Fördertechnik. Einerseits musste das neue Lager an Produktion und Versandabwicklung angebunden werden, andererseits stand die Modernisierung der 20 Jahre alten Fördertechnik im Fokus der Arbeiten. Hierfür wurden sämtliche SPS-Systeme auf die neueste S7-Technologie der Baureihe 400 umgerüstet und die Fahr- bzw. Hubantriebe gegen frequenzgeregelte Motoren getauscht. Die Regalfahrzeuge erhielten leistungsoptimierte Frequenzumrichter; die Steuerung wurde ebenso erneuert wie das X-/Y-Lesesystem.

Beschleunigter Materialfluss

Durch die Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen wurde ein geschlossener Kreislauf zur flexiblen Verteilung der Paletten aus der Produktion in die Lager geschaffen. Der Durchsatz im Verteil-Kreislauf konnte mit 200 Paletten pro Stunde fast verdoppelt werden. Die Gesamtauslagerleistung stieg auf 600 Paletten in der Stunde.

Glanzstück der Erneuerung ist die Steuerung aller Lagerplätze und der Fördertechnik über einen gemeinsamen Materialflussrechner. Dabei wird jede Palette während des gesamten Weges überwacht. "Der mit der neuen Technik erzielte Materialfluss verbesserte die Abläufe im Lager erheblich", bestätigt Heinrich Krumwiede, Logistikleiter bei frischli. „Schnellere Transportwege bedeuten für uns mehr Flexibilität in Stoßzeiten und damit kürzere Ladezeiten unserer Lkw.“



Kurzmitteilungen

Die niederländische **AVIKO** Gruppe, zweitgrößter Hersteller von Kartoffelprodukten in Europa, beauftragte SIVApplan mit dem Bau eines platzsparenden Kanallagers. Der am Standort Lomm, nördlich von Venlo gelegene Neubau umfasst 1.800 Palettenstellplätze und kann – Dank der von SIVApplan favorisierten Kanallagertechnik – mit nur einem Regalbediengerät betrieben werden.



Ein weitere Großauftrag erreichte SIVApplan aus dem Münsterland. Bereits in den vergangenen Jahren entstanden bei **TönniesFleisch** – einem der größten Fleisch verarbeitenden Betriebe Europas – umfangreiche Förderanlagen und Lagerkapazitäten für 40.000 Paletten. Nun ist SIVApplan gefordert, die Fördersysteme zu erweitern und neue Produktionsbereiche anzubinden.

SIVApplan

Effizienz für Ihr Lager

Als einer der führenden Hersteller von Lager- und Fördersystemen ist SIVApplan routinierter Spezialist für logistische Gesamtlösungen. Hierfür plant, entwickelt und baut SIVApplan schlüsselfertige Lager- und Distributionssysteme, automatische Materialfluss-Steuerungen sowie modernste Regalbedien- und flexible SAT-Geräte für die unterschiedlichsten Anforderungen unserer internationalen Kunden.

Lagertechnik Fördertechnik Rechnersysteme Steuerungssysteme

Weitere Informationen finden Sie unter: www.sivaplan.de